

2465297



Berlin NW., den 7. März 1889

Gern

H. Freiherr Alfred von Berger
 Direktionspräsident von O.-Ö. Hofbürg.
 Leutner

Wien

Ihre großtätige Gnad!

Über Ihre gütliche Abweisung vom
 festigen Zuge wieder für mich?
 für die Abgabe ergebnis, daß es mit
 der genannten Verbindung völlig
 einmündigen ja. Mann ab oder
 verboten bleibt, daß die Formieren
 der "Hilfsworte" von Leutner
 vom 19. September, so soll der
 Punkt gleich vorwärts von "Lund",
 über "Leutner" in "Lund" gehen. Gern
 Wissen der Abgabe betrachten
 somit die "Angelegenheit" für ab,
 gemacht, bitten Sie jedoch, ihre gütliche
 Hilfe mitteilen zu wollen, ob mit

dem Autor sey ein Vorzug zu-
weyde werden soll, zu welchem
zudehnen die Herausgeber des
Werkes erforderlich ist.

Zur Vermeidung d. Verwirrung ist von
hier bereits abgesehen.

Mit bestem Dank für Ihre freund-
liche Bemerkung

Josephine-Moll und ergebene
Dankes Worte zu Berlin
i. Br.

J. M. E. E.



Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mirrored and difficult to decipher due to its orientation and fading.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mirrored and difficult to decipher due to its orientation and fading.

Dear Mother
I received your letter
of the 10th and was
glad to hear from
you and to hear
that you were
all well. I am
well at present
and hope these
few lines will
find you all the
same.